

Ernährung im Wandel – echte Ernährungswende nur mit praxistauglichen Lösungen

Unsere Vorschläge für eine funktionierende Ernährungswende in Kita und Schule

apetito erkennt die Wichtigkeit des Bügerrats und begrüßt den Einsatz der Teilnehmenden für eine zukunftsfähige Ernährungspolitik, steht aber kritisch gegenüber der Umsetzbarkeit von kostenlosen Schulessen für alle Kinder, Jugendliche und das pädagogische Personal deutschlandweit. Wir unterstützen das Ziel einer gesundheitsförderlichen Ernährungsumgebung für alle Kinder – unabhängig von deren sozialer Herkunft. Gleichwohl betonen wir die Notwendigkeit realistischer und finanzierbarer Ansätze.

Regionalität im Kontext kostenloses Schulessen

Der Wunsch nach mehr Regionalität in der täglichen, deutschlandweiten Mittagsverpflegung stößt auf praktische und finanzielle Herausforderungen. Eine flexible und praxisnahe Definition von Regionalität ist unumgänglich. Je nachdem, wie „Regionalität“ verstanden und verpflichtend für die Gemeinschaftsverpflegung umgesetzt werden soll, hat dies Auswirkungen auf die Qualität, Versorgungssicherheit und Finanzierbarkeit des Ernährungsangebots.

Handlungsempfehlungen:

1. Die Definition sollte die Vielfalt und Qualität der Lebensmittel berücksichtigen und gleichzeitig realisierbar sein. Deshalb plädieren wir, für die Ernährungsstrategie Regionalität „deutschlandweit“ zu denken.
2. Es bedarf klarer Maßstäbe, anhand derer sich das Ernährungsangebot in der Gemeinschaftsverpflegung hinsichtlich seiner „Regionalität“ bewerten und kontrollieren lässt.

DGE-Qualitätsstandards

Die Einführung verpflichtender Kontrollen in Bezug auf die Einhaltung der DGE-Standards ist unerlässlich. Nur mit einer stringenten Kontrolle, die gleichzeitig unbürokratisch ist, kann eine flächendeckende Einhaltung von DGE-Qualitätsstandards gewährleistet sein

BuT

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) zielen darauf ab, die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien sicherzustellen. Die Umsetzung der BuT-Leistungen scheitert jedoch bereits an der starken Bürokratisierung ihrer Antrags- und Bewilligungsverfahren. Sie ist Ursache dafür, dass nur sehr wenige Familien ihren Anspruch auf BuT-Leistungen wahrnehmen. Anstatt eines kostenlosen Schulessens für alle, auch für Kinder reicher Eltern, plädieren wir für eine umfassende Reform des BuT.

Entkoppelte Systeme

Die Mittagsversorgung ist aufgrund der eingeschränkten räumlichen und zeitlichen Situation vieler Schulen bereits an ihren Grenzen angelangt. Mit zunehmender Anzahl an Kindern ist ein gemeinsames Essen im angenehmen Umfeld nicht mehr realisierbar. Durch eine Umstellung auf entkoppelte Systeme würden die Bildungseinrichtungen finanziell und personell entlastet werden. Verwendet man beispielsweise Cook & Freeze wird der Zubereitungsprozess kürzer und das Personal somit entlastet. Hinzu kommt eine erhebliche Reduktion von Raumbedarf und Investitionskosten, was bei der angespannten Haushaltslage der Kommunen unbedingt berücksichtigt werden muss.

Dialogangebot

apetito steht jederzeit zur Verfügung, Wissen und Erfahrung als marktführender Gemeinschaftsverpfleger in den parlamentarischen Prozess zu den Handlungsempfehlungen des Bürgerrates einzubringen. Branchenwissen und praktikable politische Entscheidungen führen zu einer funktionierenden Ernährungswende – insbesondere in Kitas und Schulen.